

Pacellis Forderung nach einer Gehaltserhöhung als Nuntius in Berlin

Bitte beachten Sie die Hinweise unter "Analyse".

Analyse:

Ein Satz in dem nicht überlieferten Privatschreiben Pacellis an Pizzardo vom 29. Mai 1923 brachte den Substituten im Staatssekretariat anscheinend so sehr in Bedrängnis, dass er schrieb, Pacelli habe von ihm etwas verlangt, das "gegen sein Gewissen und seine Pflicht" gehe (Dokument Nr. 2039). Aus Pacellis Schreiben vom 8. Oktober 1923 geht hervor, dass er unter anderem von Pizzardo verlangt hatte, sich für ein höheres Gehalt Pacellis als Nuntius in Berlin einzusetzen, wie er es in ähnlichen Fällen für andere bereits getan habe (Dokument Nr. 2040). Ohne eine solche Gehalterhöhung sehe er sich gezwungen, von seinem Amt als Nuntius zurückzutreten.

Empfohlene Zitierweise:

Pacellis Forderung nach einer Gehaltserhöhung als Nuntius in Berlin, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28079, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28079. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.